AUSGABE 19 | 29.04.2017

KURZ VOR ANPFIFF

OFFIZIELLES MT BUNDESLIGA-MAGAZIN SAISON 2016/2017

Weltklasse-HANDBALL LIVE in Kassel!

Tag der Entscheidung: Wir oder Saint-Raphaël?

Das war zu wenig in Frankreich

Das war klasse in Minden

Titelfoto: H. Hartung

www.mt-melsungen.de

HEUTE ZU GAST

SR VHB

B|BRAUN
SHARING EXPERTISE

GEMEINSAM

GESUNDHEIT SCHÜTZEN. LEBEN VERBESSERN.

In Melsungen, Deutschland und weltweit verfolgen wir ein Ziel: die Gesundheit von Menschen zu schützen und ihr Leben zu verbessern.

B. Braun-Produkte und -Dienstleistungen entstehen im intensiven Austausch mit Kliniken, niedergelassenen Ärzten, Pflegekräften und Patienten. Das macht unsere Lösungen besonders wirksam.

Gemeinsam mit Anwendern und Partnern entwickeln wir sie kontinuierlich weiter und schaffen so neue Standards. Das nennen wir „Sharing Expertise".

B. Braun Melsungen AG | www.bbraun.de

DER TAG DER ENTSCHEIDUNG
DAS VIERTELFINALE GEGEN SAINT-RAPHAËL VAR HB

MEN'S EHF CUP

Foto: A. Käsler

Herzlich willkommen zum EHF Cup Viertelfinale in der Rothenbach-Halle! Die MT Melsungen begrüßt Sie zum Rückspiel gegen den Gast aus Frankreich, Saint-Raphaël Var Handball!

Und damit ist er gekommen, der Tag der Entscheidung! Wer darf sich heute Abend freuen, weil er den Sprung unter die vier besten europäischen Mannschaften dieses Wettbewerbs geschafft hat: Das Team aus Südfrankreich oder das aus Nordhessen?

Nordhessische Sportgeschichte

Fakt ist, das Erreichen des Final Four im EHF Cup würde für beide Vereine den bislang größten Erfolg ihrer jeweiligen Geschichte bedeuten. Bei der MT darf der Bogen sogar noch über die Clubhistorie hinaus gespannt werden: Die MT Handballer wären dann die ersten in Nordhessen, die in einer publikumsträchtigen Mannschaftssportart einen derartigen Erfolg feiern würden. Das ist vor ihnen weder den heimischen Fußballern, noch den Kufencracks gelungen. Wobei es letztere in der Saison 1997/98 wenigstens bis in die Gruppenphase der European Hockey League geschafft hatten. Aber das hat bekanntlich die MT schon jetzt mit dem Viertelfinale getoppt. Und das bereits zum zweiten Mal!

Geerken: Wir wollen es diesmal unbedingt besser machen!

Ihre Premiere auf europäischer Ebene feierten die Rotweissen in der Saison 2014/15. Auch damals standen sie im Viertelfinale. Aber der Sprung unter die letzten Vier gelang nicht. Das Roth-Team hatte am 19. April 2015 gegen Skjern Håndbold im Rückspiel in Kassel zwar den Fünf-Tore-Rückstand aus dem Hinspiel egalisiert, weil aber die Dänen dabei auswärts mehr Tore geworfen hatten, blieb für die MT die Tür zum Final Four verschlossen. "Natürlich erinnern wir uns daran noch", bekennt Vorstand Axel Geerken, "aber inzwischen haben wir weitere Erfahrungen sammeln können, diesmal wollen wir es unbedingt besser machen!".

Welches Ergebnis heute reicht

Diesmal, so könnte sich die MT zur eigenen Beruhigung bewusst machen, sind es "nur" vier Tore, die sie wettmachen muss. Das Spiel in Südfrankreich verloren die Nordhessen vor genau einer Woche mit 26:30. Das bedeutet, die MT muss heute mit plus Fünf gewinnen, – es sei denn, sie hält den Kontrahenten unter 26 Toren. Dann würde bei Torgleichheit auch ein Vier-Tore-Sieg zum Vorstoß ins Final Four reichen, welches am 20. und 21. Mai in Göppingen ausgetragen wird.

Roth: Keine Hektik, Ruhe bewahren!

"Wir müssen heute die Ruhe bewahren, dürfen vor allem im Angriff nicht in Hektik verfallen", mahnt Michael Roth seine Schützlinge zur Besonnenheit an. "Man darf in einer solchen Konstellation – auch wenn man den Heimvorteil hat – nicht annehmen, dass man diesen Rückstand schon nach ein paar Angriffen aufgeholt hat. Das werden wir uns hart und über das ganze Spiel erarbeiten müssen", ist sich der MT-Coach sicher. Als Einstimmung auf Saint-Raphaël hat er seine Mannschaft daran erinnert, was sie am Mittwoch in Minden alles richtig gemacht hat. Zum Beispiel an die konzentriert vorgetragenen Angriffe mit den überlegten Abschlüssen, an die niedrige Quote technischer Fehler, aber vor allem an die kompromisslose Abwehrarbeit. Die Defensive, jetzt, nach der Rückkehr von Marino Maric, noch zusätzlich verstärkt, hat den Grundstein zum Sieg in Ostwestfalen gelegt. Das hat die MT vor einer Woche in Südfrankreich noch vermissen lassen, hat dem Gegner einige leichte Tore ermöglicht.

"Heute aber haben wir den Heimvorteil und wir dürfen dabei auf das Publikum bauen, das uns schon die ganze Saison über fantastisch unterstützt", gibt sich Kapitän Michael Müller optimistisch. Also, liebe Fans, auf geht's! – B.K.

FOREWORD QUARTER-FINALS
EHF PRESIDENT MICHAEL WIEDERER

MEN'S EHF CUP

Dear Handball Fans!

Welcome to the quarter-finals of the Men's EHF Cup 2016/17, the penultimate stage of the season before the LIQUI MOLY EHF Cup Finals in Göppingen.

There were 63 teams on the starting grid this season, but only seven of them can still vie for the winners' trophy. While the final tournament's hosts Frisch Auf Göppingen secured their place at the LIQUI MOLY EHF Cup Finals 2017 courtesy of their Group B win in the group phase, six other contenders face one more hurdle on their long road to the final destination on 20 and 21 May.

Foto: EHF

Only this last step will determine which teams will meet a cruel fate of bowing out from the race with success within their grasp and which will enter the competition's history books by reaching one of the most prestigious events of the handball season. Before knowing the names of all four LIQUI MOLY EHF Cup Finals participants, we can already look forward to seeing four excellent teams at the final tournament in the EWS Arena.

The reigning IHF Super Globe winners and 2015 EHF Cup holders Füchse Berlin will take on Hungary's Grundfos Tatabanya, who have never been that far in the European club competitions, while the 2002 EHF Champions League winners SC Magdeburg, who failed in their two previous quarter-final attempts, face the Spanish dark horse of the competition Helvetia Anaitasuna.

In a battle of two teams who got eliminated at this stage in their previous attempts the third German quarter-finalist MT Melsungen challenge Saint-Raphaël Var Handball from France. Only the winners of these three clashes will join the three-time trophy holders Frisch Auf Göppingen, who are the first defending champions returning to the final tournament the following season.

Finally, I wish all six teams best of luck. There is a lot at the stake in the EHF Cup Quarter-finals and they are all ready to prove they deserve a place under spotlight among the continent's elite clubs.

To all fans in the arenas I wish plenty of fun and enjoyment at the matches of the EHF Cup Quarter-finals.
Sporting wishes,

Michael Wiederer
EHF President

ESP	Helvetia Anaitasuna	002	GER	SC Magdeburg	**27 : 34**
23.04.2017 18:00 Pamplona-Navarra			29.04.2017 17:00 Magdeburg		27:34 (13:15)
Ref.: Brunner, Salah SUI Del.: Tosi Brandi ITA			Ref.: Erdogan, Özdeniz TUR Del.: Soós HUN		
HUN	Grundfos Tatabanya KC	004	GER	Füchse Berlin	**25 : 30**
22.04.2017 15:00 Györ			29.04.2017 15:00 Berlin		25:30 (11:17)
Ref.: Vesovic, Mitrovic MNE Del.: Rudic CRO			Ref.: Boricic, Markovic SRB Del.: Reisinger AUT		
FRA	Saint-Raphael Var Handball	006	GER	MT Melsungen	**30 : 26**
22.04.2017 20:45 Saint Raphael			29.04.2017 20:00 Kassel		30:26 (15:14)
Ref.: Jorum, Kleven NOR Del.: Mulleners BEL			Ref.: Kekes, Kekes HUN Del.: Pozeznik SLO		

REWE.DE

WIR SIND HUNGRIG AUF DEN ERFOLG!

REWE wünscht der MT Melsungen viel Erfolg beim Spiel gegen Saint-Raphaël Var HB.

MT

MEN'S EHF CUP

REWE
DEIN MARKT

SAINT-RAPHAËL VAR HB
DAS GÄSTEPORTRAIT

Gelingt im fünften Anlauf der Vorstoß in die Endrunde?

Sonne satt, Strand, Meer – genau die richtige Umgebung für ein angenehmes Leben, für Erholung und Müßiggang. Saint Raphaël, südfranzösischer Mittelmeerort auf halber Strecke zwischen Cannes und Saint Tropez, bietet sich regelrecht an, wenn man zwar mittendrin sein möchte im Ressort der Schönen und Reichen. Doch auch wer eher auf (passive) sportliche Aktivitäten auf internationalem Niveau steht, der kommt hier auch auf seine Kosten: beim örtlichen Club Saint-Raphaël Var Handball, der seit einigen Jahren munter in der nationalen Spitze mitmischt und sich erfolgreich behauptet gegen die vor allem finanziell wesentlich potenteren Großstadtclubs.

Dennoch darf man Saint Raphaël, im Gegensatz zur MT Melsungen, durchaus schon zu den etablierten Clubs im internationalen Geschäft zählen. Bereits zum fünften Mal seit 2010 nehmen die Südfranzosen am EHF-Cup teil. Den Einstieg besorgte seinerzeit die erste Finalteilnahme im Coup de la Ligue. Zwar gab es gegen den Rekordpokalsieger Montpellier AHB beim 25:37 nicht den Hauch einer Chance auf den Titel. Aber weil der Seriensieger (zehn Titel in 16 Ausspielungen) in die Champions League einzog, rutschte man erstmals in den EHF-Cup hinein.

Mit einem Achtungserfolg. Denn nach jeweils zwei Siegen sowohl gegen ZTR Zaporozhye (25:21, 25:24) als auch SKIF Krasnodar (32:22, 38:29) war auch gegen den TV Großwallstadt durchaus ein Weiterkommen möglich. Doch nach den 32:31-Hinspielerfolg ging das Rückmatch in Deutschland 22:25 verloren.

Im Jahr darauf ein ähnlicher Verlauf: dritte Runde siegreich gegen FH Hafnarfjardar, Achtelfinale ebenfalls gegen den FC Porto. Ehe diesmal im innerfranzösischen Duell mit Dunkerque HB das Aus kam.

Weniger erfolgreich gestaltete sich der länderübergreifende Auftritt im dritten Jahr. Obwohl – es hätte die Krönung der Vereinshistorie bis zu diesem Zeitpunkt sein können. Denn nach Erreichen des ganz starken dritten Platzes in der höchsten französischen Spielklasse 2011/12 bestand die Chance zur Teilnahme an der Champions League. Die verbesserte sich dadurch, dass das angesetzte Wildcard-Turnier an die Mittelmeerküste geholt werden konnte. Und tatsächlich gab das einen richtigen Kick, so dass das favorisierte Team von RK Cimos Koper mit 28:23 vom Parkett gefegt wurde. Anschließend fehlte im entscheidenden Qualifikationsendspiel gegen den HSV Hamburg genau ein einziges Tor. Hamburg nahm statt St. Raphael an der Königsklasse teil und gewann schließlich sogar den europäischen Titel.

Das wusste natürlich zu diesem frühen Zeitpunkt der Saison noch niemand, und die verständliche Enttäuschung

schlug sich in einer vollkommen desolaten Leistung in der dritten Runde de EHF-Cups, der an die Stelle der verpassten Champions League rückte, nieder. Beim dänischen Team Tvis Holstebro, einen der späteren Teilnehmer am Final Four, setzte es im Hinspiel auswärts eine deprimierende 19:35-Klatsche. Immerhin gelang im Rückspiel ein 35:32. Was die Schmach wenigstens teilweise wettmachte, aber zum Weiterkommen natürlich nicht reichte.

Erst 2015 setzten die Südfranzosen zum nächsten Höhenflug an. Dritter in der Meisterschaft, erneut qualifiziert für Europa. Der EHF-Cup war mittlerweile umgestellt auf das aktuelle Spielschema mit eingebetteter Gruppenphase, die dritte Runde, gegen Islands Vertreter Haukar, kein Problem. Ihre Vierergruppe mit Bjerringbro-Silkeborg, SKA Minsk und Pfadi Winterthur schloss St. Raphael hinter den Schweden als Zweiter ab, um im Viertelfinale in einem weiteren französischen Duell gegen Chambery Savoie HB zu unterliegen.

Nun läuft der inzwischen fünfte Versuch, endlich einmal in die Endrunde vorzustoßen. Die erste Etappe führte erneut mit SKA Minsk zusammen. Im Gegensatz zur Gruppenphase 2015/16, als noch zwei Siege zu Buche standen, gab diesmal nach 28:30-Niederlage und 33:25-Heimsieg das bessere Torverhältnis den Ausschlag. Während darauf in der Gruppe RD Riko Ribnica kein Problem darstellte und die Füchse Berlin souverän vorzeitig das Weiterkommen sicherten, war das Rennen um Platz zwei gegen die Dänen GOG Handbold aus Svendborg spannend bis zum Schluss. Der entscheidende Sieg gegen Berlin ebnete den Weg zur mittlerweile vierten Viertelfinal-Teilnahme im EHF-Cup. Und da stehen die Chancen auf das erstmalige Erreichen des Final Four angesichts des 30:26-Sieges gegen die MT Melsungen im Hinspiel nicht schlecht. Erfahrung genug haben die Franzosen ja inzwischen mit dieser Situation. – M.K.

LIDL STARLIGUE (1. Liga Frankreich)

Pl.	Mannschaft	Spiele	+	±	-
1	Paris Saint-Germain Handball	22	21	0	1
2	HBC Nantes	22	19	1	2
3	Montpellier Handball	22	16	0	6
4	Saint-Raphaël Var Handball	22	15	2	5
5	USAM Nîme Gard	22	10	2	10
...					
14	Sélestat Alsace Handball	22	1	1	20

So schön ist's in Saint Raphaël

MT MELSUNGEN

Michael Roth (55)	Trainer
Mile Malesevic	Co-Trainer
Sandor Balogh	Teamverantwortlicher
Matthias Horn	Betreuer
Dr. Gerd Rauch, Bernd Sostmann	Teamärzte
Jennifer Bajerke	Physiotherapeutin

Spielerpresenter	Nr.	Name	Pos.	Geb.-Dat.	Größe	Nation	LS	Tore 1. HZ	Tore 2. HZ
Creditreform	1	Johan Sjöstrand	TW	26.02.87	195	SWE	96		
HM	3	Marino Maric	KM	01.06.90	196	CRO	45		
LINDIG	5	Johannes Sellin	RA	31.12.90	186	GER	52		
B BRAUN	8	Johannes Golla	KM	05.11.97	195	GER	17 Jun.		
Grüne Heimat NordHessen	9	Patrik Fahlgren	RM	27.06.85	188	SWE	53		
MT	12	Svetislav Verkic	TW	11.06.81	190	SRB	35 Jun.		
Städtische Werke Aktiengesellschaft	17	Felix Danner	KM	24.07.85	198	GER	18		
GOLDBECK	18	Philipp Müller	RL	19.09.84	196	GER	2		
MT	19	Jeffrey Boomhouwer	LA	15.06.88	179	NED	50		
Lienhop	20	Momir Rnic	RL	01.11.87	197	SRB	92		
CAR24 GmbH	21	Timm Schneider	RM	15.06.88	196	GER	6		
Hit Radio FFH	22	Michael Allendorf	LA	16.09.86	190	GER	19		
partyrent.com	23	Nenad Vuckovic	RM	23.08.80	192	SRB	130		
MT	24	Dener Jaanimaa	RR	09.08.89	185	EST	70		
	25	Michael Müller	RR	19.09.84	196	GER	78		
	30	René Villadsen	TW	18.04.86	201	DEN	2		
MT	36	Arjan Haenen	RA	12.07.87	178	NED	29		
SCHMIDTSCHE SCHACK / ARVOS	39	Gabor Langhans	RR	10.04.89	198	GER	35 Jun.		

Referees	Nation	EHF-Delegate	Nation
Csaba Kekes, li. (HUN) Pal Kekes (HUN)		Janko Pozeznik (SLO)	

SAINT-RAPHAËL VAR HB

Joël da Silva (45)	Headcoach
Dan-Rares Fortuneanu	Assistant coach
Ludovic Lampert	Physiotherapist
Jean-François Krakowski	President

	No.	Name	Pos.	Date of Birth	Height	Nation	int. M.	Goals 1. HZ	Goals 2. HZ
	1	Slavisa Djukanovic	TW	03.05.79	190	SRB			
	2	Geoffroy Krantz	RM	03.12.81	188	FRA			
	7	Alexandru Simicu	RL	08.10.88	202	ROM			
	10	Aurelien Abily	RL	22.07.82	192	FRA			
	11	Daniel Sarmiento	RM	25.08.83	186	ESP			
	14	Alexander Lynggaard	KM	27.03.90	200	DEN			
	16	Mihai Popescu	TW	15.03.85	195	ROM			
	19	Miroslav Jurka	RA	07.06.87	187	CZE			
	20	Raphael Caucheteux	LA	09.05.85	200	FRA			
	22	Sebastien Garain	KM	20.10.87	193	FRA			
	23	Jan Stehlik	RR	18.04.85	189	CZE			
	24	Arthur Vigneron	RA	30.01.95	182	FRA			
	27	Alexian Trottet	LA	13.05.97	175	FRA			
	31	Nicolas Krakowski	RM	31.10.87	196	FRA			
	32	Adrien Dipanda	RR	03.05.88	202	FRA			
	50	Artsem Karalek	KM	20.02.96	187	BLR			
	88	Wissem Hmam	RL	21.04.81	198	FRA			

Timekeeper / Scorekeeper	Nation	Result	Halftime result	Spectators
Erik Plettenberg Karl-Klaus Thöne		:	:	

DAS WAR ZU WENIG

26:30-NIEDERLAGE IN SAINT RAPHAËL

MEN'S EHF CUP

Foto: ML Terrier

Johannes Sellin im Anflug auf das Tor der Franzosen. Der vom Rechtsaussen kurz vor Schluss verwandelte Siebenmeter könnte für die MT Gold wert sein. Damit hielt er die Nierderlage mit vier Toren in Grenzen. Kurz zuvor hatte der 26-jährige Pech beim Versuch von der Strafwurflinie: Bei dem Wurf war die Latte im Wege.

Die MT hat das Hinspiel im Viertelfinale des EHF Cup gegen den französischen Vertreter Saint-Raphaël Var HB mit 26:30, nach 14:15-Halbzeitstand, verloren. Die Gastgeber stellten, wie erwartet, eine körperlich präsente Abwehr. Dagegen fand die MT aus dem Spiel heraus nur schwer die geeigneten Mittel. Hinzu kam, dass allein 16 technische Fehler eine effektivere Torausbeute verhinderten. Die Nordhessen liefen die meiste Zeit des Spiels einem Rückstand hinterher. Die Abwehr steigerte sich im Spielverlauf und mit ihr auch Torhüter Johan Sjöstrand. Fünf Minuten vor Schluss waren die Nordhessen beim 27:25 dicht dran. Aber wiederum verhinderten einige Fehler, dass es zum durchaus möglichen Ausgleich kam. Umgekehrt nutzten die Hausherren ihre letzten Chancen und gewannen deshalb auch in dieser Höhe nicht unverdient. Beste Torschützen vor 1.657 Zuschauern im Palais des Sports J-F Krakowski in Saint Raphaël waren Johannes Sellin, Momir Rnic, Michael Allendorf und Michael Müller mit jeweils 4 Treffern für die MT und Saint-Raphaël Caucheteux mit 9 Treffern für Saint-Raphaël.

Die Auftaktphase war durch gegenseitiges Abtasten gekennzeichnet. Die MT eröffnete durch Allendorf, Saint-Raphaël konterte zweifach, zuerst durch Rechtsaussen Jurka, dann durch Cacheteux, der gegen Sjöstrand den ersten Strafwurf des Spiels verwandelte. Das hätte zuvor eigentlich Allendorf machen können, aber der traf nur die Latte des von Popescu gehüteten Gehäuses.

Die Nordhessen versuchten zunächst, das Spiel im Stile einer Auswärtsmannschaft zu gestalten, was aber nicht so richtig gelingen wollte. Vorzeitige Abschlüsse wurden zwar vermieden, aber gleichzeitig mangelte es an der nötigen Durchschlagskraft. Auf der anderen Seite war den Hausherren der Respekt vor dem Bundesligisten anzumerken. Vorsichtiges Agieren war Trumpf, Tore

Bestens aufgestellt.
Ich unterstütze und berate Sie umfassend bei Ihren Pharmadruckprojekten.
Vanessa Hoja
Projektmanagement
Verkauf Pharmadruck
Komm ins Team Bernecker!
Beratung, Planung und Konzeption sind genau mein Ding. Bei Bernecker kann ich meine Stärken perfekt einbringen und zusammen mit meinem Team die besten Produkte und Projektabläufe erzielen. Die tägliche Herausforderung, bei Bernecker stets komplexe, individuelle Lösungen für die Anforderungen unserer Kunden zu finden, ist ziemlich spannend. Besonders der persönliche Kontakt ist mir dabei wichtig.
www.bernecker.de | info@bernecker.de
Telefon 05661 731-0 | 34212 Melsungen
Beipackzettel mit Wirkung.
BERNECKER

DAS WAR ZU WENIG
(FORTSETZUNG)

fielen in regelmäßigem Wechsel. Dabei legten die Franzosen, die mehrere Male von Ballverlusten, Abspiel- oder technischen Fehlern der MT (Vuckovic, M. Müller) profitierten, jeweils ein, bzw. zwei vor. Deshalb nahm Michael Roth nach etwa 17 Minuten, beim Sand von 8:6, die erste Auszeit der Partie. Schon kurz zuvor hatte er mit Schneider für Rnic und Golla für Danner die ersten Umbesetzungen vorgenommen.

Johannes Sellin war es dann, der seine Farben durch einen Doppelschlag wieder auf 8:8 heran brachte. Zuerst per Siebenmeter gegen den eigens eingewechselten Djukanovic, kurz darauf mit einem Wurf aufs verwaiste Tor der Hausherren (19.). Danach riss jedoch der Faden bei den Gästen, die Hausherren erkannten den Durchhänger prompt. Das 9:8 durch Lynggaard vom Kreis war ein erstes Signal. Kurz darauf nutzte Saint Saint-Raphaël eine Überzahlsituation (Michael Müller war nach Foul an Cacheteux auf die Strafbank verbannt worden), indem Vigneron von Rechtsaussen zum 10:8 traf. Und sie blieben weiter am Drücker, Cacheteux warf ins leere MT-Tor und Dipanda erhöhte gar auf 12:8 (21.). Eigenartigerweise nahm daraufhin Joel da Silva, Trainer der Gastgeber, ein Timeout.

Das schien aber anschließend eher die MT zu beflügeln. Denn Golla stiebitzte den angreifenden Franzosen den Ball und machte auch gleich selber das Tor. Hinten kaufte Sjöstrand dem frei vor ihm auftauchenden Stehlik das Spielgerät ab, im Gegenzug setzte sich Michael Müller erfolgreich durch, Allendorf netzte von Aussen ein und Schneider ließ einen Hammer aus dem Rückraum folgen. Mit diesem 4:0-Lauf hatte der Bundesligist drei Minuten vor der Halbzeitpause das Spiel wieder geöffnet (12:12, 27.).

Danach beendete Lynggaard vom Kreis

Foto: ML Terrier

den Melsunger Zwischenspurt. Cacheteux ließ nach Michael Müllers Fehlpass das 14:12 folgen. Wie gut aus MT-Sicht, das dann Sjöstrand dem gleichen Spieler kurz darauf einen Tempogegenstoss zunichte machte und Schneider postwendend zum 14:13 aufschließen konnte. Weil danach jeweils beide Teams noch je einmal erfolgreich waren (Dipanda und Golla) gings mit 15:14 in die Kabinen.

Wacher aus der Pause zurück kamen die Gastgeber. Das zeigte nicht nur der Kreistreffer von Karalek, sondern auch die Doppelparade von Popescu gegen zwei hintereinander abgefeuerte Würfe von Schneider. Saint-Raphaëls Spielmacher Sarmiento nutzte die Verunsicherung der Gäste zum 17:14 (33.).

Die MT agierte im Angriff nun einfach zu umständlich, bisweilen auch zu unentschlossen, um die Defensive der Franzosen vor ernsthaftere Probleme zu stellen. In der 38. Minute brachte Michael Roth Marino Maric. Es war der erste Einsatz des Kreisläufers nach 116-tägiger verletzungsbedingter Pause. An der fehlenden Effizienz im Spiel nach vorne konnte aber auch er nichts ändern. So eilten die Hausherren bis zur 40. Minute auf sechs Tore davon (23:17).

Aber die MT kämpfte sich wieder heran. Sogar Torhüter Sjöstrand schaltete sich als Schütze ein, traf ins leere gegnerische Gehäuse zum 23:19. Maric machte sein erstes Tor und Boomhouwer hatte auf Linksaussen freie Bahn, weil Saint-Raphaëls bester Werfer, Cacheteux, ein Zeitstrafe absitzen musste. So war die MT beim 24:22 wieder in Reichweite. Diesen knappen Abstand gelang es über 25:23 (50.) und 26:24 (54.) zu halten. Beide Male hatte sich nämlich Rnic erfolgreich durchgesetzt. Eine Minute später verkürzte Boomhouwer gar auf 26:25. Das hätte weiteres Selbstvertrauen geben müssen. Tat es aber nicht. Denn wieder schlichen sich Nervosität und damit Fehler im Angriff ein. So nutzte Cacheteux einen Fehlpass von

SALMING. | KOBRA

STRIKE FIRST!

KOBRA MEN & WOMEN
White / Black

Offizieller Partner der EHF und der EHF Champions League

KOBRA MEN
Magma Red / Black

KOBRA MEN
Black / Shocking Orange

KOBRA WOMEN
Diva Pink / Turquoise

VELUX EHF CHAMPIONS LEAGUE | WOMEN'S EHF CHAMPIONS LEAGUE

EHF
EUROPEAN HANDBALL FEDERATION

salminghandball.com

OFFIZIELLER AUSRÜSTER

SALMING.
no nonsense.

DAS WAR ZU WENIG
(FORTSETZUNG)

Philipp Müller zum 29:25 (58.). Michael Roth legte daraufhin die Grüne Karte.

Anschliessend war bei Sellins Siebenmeterwurf die Latte im Wege. Dann landete Boomhouwers langer Tempogegenstosspass beim gegnerischen Keeper statt beim davon geeilten Sellin. Weil in der letzten Minute auf beiden Seiten dann aber doch noch je ein Strafwurf versenkt werden konnte (Cacheteux und Sellin) blieb die Anzeigentafel beim Schlusspfiff auf 30:26 stehen. Nun muss die MT im Rückspiel am Samstag mit fünf und mehr Toren gewinnen, um ins Final Four einzuziehen. Plus vier würden nur reichen, wenn es gelingt, Saint-Raphaël unter 26 Toren zu halten.

Eine Schrecksekunde hatte es Anfang der zweiten Hälfte gegeben, als Nenad Vuckovic plötzlich mit schmerzverzerrtem Gesicht zur Bank rannte. Dort renkte ihm Physiotherapeutin Jennifer Bajerke den Finger ein, aber sein Einsatz war beendet. Wie sich nach dem Spiel in einer Untersuchung im Krankenhaus – organisiert und geleitet von MT-Mannschaftsarzt Dr. Gerd Rauch – herausstellte, ist die Mittelhand gebrochen. Für den Routinier könnte damit die Saison bereits vorzeitig beendet sein (separate Meldung folgt).

Trainerstimmen zum Spiel:

Michael Roth: Wir haben zu hektisch agiert und uns zu viele Fehler erlaubt. Unter zehn pro Spiel ist eigentlich ein guter Wert, wir aber haben uns 16 geleistet. Angesichts dessen muss man mit diesem Ergebnis zufrieden sein. Klar haben wir am Mittwoch im Spiel gegen Berlin viel Energie aufwenden müssen. Aber das soll keine Entschuldigung sein. Wir haben jetzt die Chance, das im Rückspiel wett zu machen. Denn dann sind wir es, die den Heimvorteil haben und es gemeinsam mit unseren Fans schaffen können. Die Ausgangssituation wäre übrigens auch kaum anders, wenn wir hier gewonnen hätten.

Joel da Silva: Wir sind mit diesem Ergebnis sehr zufrieden und fahren zuversichtlich nächste Woche nach Deutschland. Das war heute ein echtes Europapokalspiel. Wir haben uns darauf physisch und mental intensiv vorbereitet. Das werden wir auch vor dem Rückspiel wieder so machen. Als wir letztes Jahr in diesem Wettbewerb im Viertelfinale standen, sind wir an Chambery gescheitert. Jetzt haben wir ein Jahr mehr Erfahrung und haben auch alle Spieler an Bord. Wir werden in Kassel nicht an unser Hinspielergebnis denken, sondern wollen dort einfach nur ein gutes Spiel machen.

Sjöstrand (7 Paraden / 1 Tor), Verkic (bei einem Strafwurf) – Maric 1, Sellin 4/1, Golla 2, Fahlgren 1, Danner, P. Müller 1, Boomhouwer 2, Rnic 4, Schneider 2, Allendorf 4, Vuckovic, Jaanimaa, M. Müller 4, Haenen.
Zuschauer: 1.657, Palais des Sports J.-F. Krakowski.

B.K.

SO LIEFEN DIE HINSPIELE DER ANDEREN TEAMS

Füchse Berlin stehen kurz vor Final Four im EHF Pokal

Besonders dank einer starken ersten Halbzeit haben die Füchse Berlin am Samstag das Tor zum Final Four des EHF Pokals weit aufgestoßen. Im Viertelfinal-Hinspiel beim ungarischen Verein Tatabanya KC setzten sich die Füchse mit 30:25 (17:11) durch. Hans Lindberg war mit neun Treffern bester Torschütze der Füchse. Das Rückspiel findet am Samstag um 15 Uhr in der Max-Schmeling-Halle in Berlin statt. Die Hauptstädter agierten so dominant, dass Trainer Velimir Petkovic den Nachwuchsakteuren Kevin Struck und Ignacio Plaza nach der Pause viele Einsatzzeiten gönnte. "Wir haben das Final Four vor Augen", sagte Manager Bob Hanning.

handball-world.com

Magdeburg mit klarem Sieg gegen Anaitasuna

Der SC Magdeburg hat im EHF-Cup-Viertelfinale sein Hinspiel bei SCDR Anaitasuna überzeugend mit 34:27 (15:12) gewonnen. Damit erarbeiteten sich die Magdeburger in Spanien eine sehr gute Ausgangsbasis für das Rückspiel und stehen kurz vor der Qualifikation für das Final Four in Göppingen. Nach einem glänzenden Start des SCM hatten die Gastgeber wieder gleichziehen können, nach dem Seitenwechsel zog der Bundesligist dann aber wieder davon und setzte sich in der Endphase sogar auf sieben Tore ab. Beste Werfer vor 3000 Zuschauern waren Matthias Musche und Christian O´Sullivan (je 6) für den SCM und Gabriel Jung (5) für die Gastgeber.

handball-world.com

SELECT
player's choice
OFFICIAL EHF
CHAMPIONS LEAGUE
MATCH BALL
Die neuen SELECT Ultimate EHF. Komplett kontrolliertes Sprungverhalten.
Optimale Rundheit. Perfekter Grip und weicher Ballkontakt. Extrem strapazierfähig.
SELECT
ULTIMATE
VELUX
WOMEN'S
EHF CHAMPIONS LEAGUE
www.select-derbystar.de

SAISON 2016/3

Hauptsponsor

B | BRAUN
SHARING EXPERTISE

Premiumpartner

Licher

Co.-Sponsoren

Drucken mit System
BERNECKER

Netcom
KASSEL
Festnetz, Internet und flexible Upgrades

2017

e·on
Mercedes-Benz
REWE
partyrent.com
RHÖN SPRUDEL
OUTFITTER

Ausrüster
SALMING. no nonsense.
SELECT player's choice

Medienpartner
EXTRA TIP
Hit Radio FFH
HNA

DKB HBL ERTEILT LIZENZ
MT KANN WEITER DIE NEUE SAISON PLANEN

In der vergangenen Woche hat die Lizenzierungskommission ihre Entscheidungen zur Erteilung der Lizenzen für die DKB Handball-Bundesliga und die 2. Handball-Bundesliga bekannt gegeben. Danach erhält die MT Melsungen die Lizenz auch diesmal wieder ohne Auflagen und Bedingungen. Somit kann das nordhessische Aushängeschild die Planungen für seine 13. Saison in Folge der höchsten deutschen Spielklasse weiter vorantreiben.

"Sportlich ist es in dieser Saison – zumindest in der Liga – nicht immer nach Wunsch verlaufen, es fehlte einfach an der nötigen Stabilität. Um so wichtiger ist es, alle anderen Managementbereiche stetig weiter zu entwickeln und so die wirtschaftliche Basis für dauerhaften Profisport auf hohem Niveau zu schaffen. Die Lizenzerteilung dürfen wir auch immer als Bestätigung dafür ansehen, dass diese Anstrengungen erfolgreich waren und gleichzeitig zukunftsorientiert sind. Der Dank gilt deshalb vor allem unserer treuen Partnern und Sponsoren, besonders unserem langjährigen Hauptsponsor B. Braun Melsungen AG, und allen, die uns in vielfältiger Weise unterstützen", sagt MT-Vorstand Axel Geerken.

Roth: "Können alle stolz darauf sein!"

"In diesem Zusammenhang muss man als Angestellter dieses Clubs auch mal dem Management selbst ein Kompliment machen und danke sagen. Alles, was hier bei der MT in den letzten Jahren aufgebaut und erreicht wurde, ist das Ergebnis vorausschauenden Handelns und soliden Wirtschaftens. Darauf können alle Verantwortlichen stolz sein und Mitwirkende wie Spieler und Trainer ebenfalls", so Michael Roth. Er steht als Trainer seit 2010 in Diensten der MT.

Personalplanungen begannen bereits vor Monaten

Begonnen haben die Planungen für die 13. Saison in der DKB Handballbundesliga bei der MT Melsungen bekanntlich bereits vor Monaten. Dabei stand besonders der Bereich Personal im Fokus der Bemühungen. So steht fest, dass es im Team einen Umbruch geben wird: Verlassen werden die Mannschaft René Villadsen, Nenad Vuckovic, Patrik Fahlgren, Momir Rnic und Johannes Sellin. Als Neuzugänge wurden bereits vermeldet Tobias Reichmann (Rechtsaußen), Finn Lemke (Rückraum links), Nebosja Simic (Tor) und Lasse Mikkelsen (Rückraum Mitte). In den Erstligakader hineingespielt hat sich in der laufenden Saison mit Johannes Golla auch ein Talent aus der eigenen A-Jugend.

Saisonetat leicht angehoben

Der Etat des Clubs liegt im kommenden Spieljahr übrigens bei rund 5 Mio. Euro gegenüber 4,75 Mio Euro in der laufenden Saison. Damit liegt die MT aber immer noch deutlich unter den Top-Teams der Liga, die eher an zweistellige Millionenbereich heran reichen. – B.K.

RHÖN SPRUDEL

Der Genuss reiner Natur

aus den Tiefen des Biosphärenreservats

NEU in Glas

Es gibt viele Gründe, die RhönSprudel zu einem ganz besonderen Genuss machen. Dank der einzigartigen Lage im Biosphärenreservat Rhön ist unser Mineralwasser ausgewogen mineralisiert, natriumarm und aufgrund seiner hohen Reinheit in idealer Weise für die Zubereitung von Säuglingsnahrung geeignet.

Entdecken Sie jetzt den Genuss reiner Natur in seiner schönsten Form – in der neuen 1,0 Liter Glasflasche und der praktischen 6er Kiste.

NETCOM CITY FREE

Hohe Geschwindigkeiten.
Auf dem Spielfeld und Deinem Smartphone.

Mit unserem **kostenfreien WLAN.**
Jetzt verbinden!

...und wir können noch mehr:

Bis zu
100 MBit/s
Alle Tarifinfos im Shop und im Web

Tarife ab
20 €
mtl.
Grundgebühr*

Jetzt Vorteile sichern:
» Ob. Königsstraße 23
» Königstor 10-12
» Kurfürsten Galerie
oder online auf
netcom-kassel.de

Netcom KASSEL
Festnetz, Internet und flexible Upgrades

HAUSBESUCH ...
...IN DER JUGEND-WG

Auf Einladung von Jugendkoordinator Axel Renner besuchte der MT-Vereinsvorstand die Handball-WG in Melsungen. Mit dabei waren u.a. 1. Vorsitzender Alexander Schröder, Aufsichtsratschefin Barbara Braun-Lüdicke, Vorstand Axel Geerken, Trainer Georgi Sviridenko und die WG-Betreuerinnen Maryna Sviridenko und Bärbel Deutschmann.

Durch den konsequenten Aufbau der Jugendmannschaften, die Gründung der regionalen Jugendspielgemeinschaft Guxhagen/Körle/MT, der Aufstieg der A-Jugend in die Bundesliga wurde unser Verein auch für Jugendliche interessant, die nicht unmittelbar in, oder im Umkreis von Melsungen wohnen. Um auch diesen Jugendlichen eine Chance am Training und der Schulbetreuung bei der mJSG zu bieten, haben wir nach Unterbringungsmöglichkeiten in Melsungen gesucht und sind vor zwei Jahren in herrlicher Lage fündig geworden. Unweit der Schulen und den Trainingshallen ergab sich die Gelegenheit, die Jugendlichen so unterzubringen, dass wir, neben einem qualifizierten Training, hochklassigen Spielbetrieb und sehr guter Verzahnung mit der Gesamtschule Melsungen und dem Geschwister-Scholl-Gymnasium, sehr gute äußere Bedingungen bieten können. Dazu wurde das ehemalige Elternhaus von Conrad Fischer, der mit dem Bernecker Verlag auch Sponsor der AG ist, nach und nach so umgestaltet, dass inzwischen 10 Jugendliche, der A- und B-Jugend, in Einzel- und Zweibettzimmern untergebracht sind.

Betreut wird die "Rasselbande" von Bärbel Deutschmann und Maryna Sviridenko, die einerseits für Ordnung und einen geregelten Tagesablauf sorgen und manchmal auch Seelentröster nach verlorenen Spielen oder verkorksten Trainings sind. Einhellige Meinung der Jugendlichen war, dass diese WG und ihre Organisation eine gute Gelegenheit ist, Selbstorganisation im täglichen Leben zu lernen und zu erproben, was insbesondere von einigen mit Sport-Internatserfahrung positiv hervorgehoben wurde. Den Abschluss des "Hausbesuchs" bildete ein gemeinsames Abendessen mit reichlich Pizza und regem Erfahrungsaustausch. – C.S.

sera

HANDBALLTAG 2017

Follow us:

Die Entwicklung des Handballsports in Nordhessen liegt uns am Herzen. Deswegen veranstalten wir den **sera** Handballtag.
Viele Kinder haben sich beworben, 60 hatten Losglück und sind dabei. Jetzt freuen wir uns auf einen spannenden Tag mit vielen motivierten Kindern.

AM 01. MAI IN DER ROTHENBACH-HALLE IN KASSEL

www.sera-web.com

sera
EXCELLENCE IN FLUID TECHNOLOGY

START-ZIEL-SIEG IN MINDEN
MT ÜBERZEUGT BEIM 28:21

Foto: A. Käsler

Die MT Melsungen landete am 28. Spieltag in der DKB Handball Bundesliga im Auswärtsspiel gegen GWD Minden einen Start-Ziel-Sieg. Beim 28:21-Erfolg vor 1.987 Zuschauern am Mittwoch in der Mindener Kampa-Halle waren Deener Jaanimaa (5) und Johannes Sellin (5/2) die besten Schützen bei den Nordhessen, während auf der anderen Seite Christoffer Rambo (6) am häufigsten im Team der Ostwestfalen traf.

Dass es für das Roth-Team ein erfolgreicher Abend werden könnte, deutete sich bereits mit dem 15:10-Vorsprung zur Halbzeitpause an. Gestützt auf einen hellwachen René Villadsen im Tor, der den kurzfristig erkrankten Johan Sjöstrand vertrat, ließ die aggressive Abwehr die Mindener kaum zur Entfaltung kommen. Nach einem guten Start auch in den zweiten Durchgang hinein hatten ab der 40. Minute beide Teams mit einer Torflaute zu kämpfen, in der die Gastgeber dennoch bis auf 15:18 herankamen. Geradezu stakkatoartig fielen dann aber hüben wie drüben die Treffer in den letzten zehn Minuten. Auch dabei hatte die MT die Nase vorn, nutzte nun auch wieder ihre Chancen konsequenter. Bisweilen wurde im sicheren Gefühl des Sieges sogar gezaubert, wie etwa mit herrlichen Dreher-Toren von Rechtsaussen (Jaanimaa) und Linksaussen (Boomhouwer). So geht letztlich der 28:21-Sieg auch in dieser Höhe in Ordnung.

Mit diesem Erfolg im Rücken – in der Liga ist die MT seit nunmehr fünf Spielen ungeschlagen – sollten die Roth-Schützlinge zusätzliches Selbstvertrauen für das entscheidende Rückspiel im EHF Cup-Viertelfinale getankt haben.

Michael Roth "Wir hatten schon ein wenig Saint Raphaël im Hinterkopf"

Natürlich hatte jeder von uns schon ein wenig das EHF-Cup-Spiel am Samstag im Hinterkopf. Da will ich mich gar nicht ausnehmen. Aber wir wollten das heute in Minden weitestgehend verdrängen und das ist uns gut gelungen. Darüber hinaus mussten wir den kleinen Schock durch den kurzfristigen Ausfall von Johan Sjöstrand wegstecken. Wir waren konzentriert und haben von Anfang an sehr gut verteidigt. Dabei hat Rene Villadsen im Tor eine starke Leistung geboten. Unser Angriffsspiel war überlegt und auch weitestgehend frei von solchen technischen Fehlern, die uns zuletzt zu häufig passiert sind. Allerdings haben wir zwischen der 42. und 48. Minute gleich drei bis vier sehr gute Chancen liegen gelassen. Das hat gezeigt, dass wir immer noch mit schwächeren Phasen zu kämpfen haben. Im Hinblick auf das schwere Spiel am Samstag haben wir die Spieler, die zuletzt am meisten gefordert waren, wie Momir Rnic, Johannes Golla und Michael Müller geschont. Wer an deren Stelle auf dem Feld stand, hat seine Sache jeweils sehr ordentlich gemacht. Das gilt für Dener Jaanimma, aber auch für Patrik Fahlgren und Timm Schneider. Erfreulich auch, dass Marino Maric nach seiner Verletzung so langsam wieder in seine Rolle in der Abwehr und am Kreis hineinwächst. In das Spiel gegen Saint Raphael am Samstag wollen wir möglichst viel von dem mitnehmen, was heute in Minden gut funktioniert hat. Dort wird es noch mehr darauf ankommen, vorne ohne Hektik zu agieren und hinten eine aggressive Deckung zu stellen. – B.K.

MT: Villadsen (11 Par. / 21 Gt), Verkic (n.e.) – Maric 2, Sellin 5/2, Golla, Fahlgren 3, Danner 4, P. Müller 1, Boomhouwer 1, Rnic, Schneider 3, Allendorf 4/2, Vuckovic, Jaanimaa 5, M. Müller. Zuschauer: 1.987, Kampa-Halle Minden

Von: Christopher Jahn
An: E.ON
Betreff: Solarenergie
Wie viel dreht sich eigentlich bei Euch um die Sonne, E.ON?
Sehr viel, denn Solarenergie ist eines unserer wichtigsten Kompetenzfelder.
Als langjähriger Betreiber und Anbieter von Solaranlagen wissen wir genau, worauf es bei der Planung, Installation und dem Betrieb von Photovoltaik ankommt: Profi-Qualität zum Top-Preis. Gemeinsam mit innovativen Partnern bauen wir die Solarenergie in Deutschland konsequent weiter aus.
eon.de/solar
e·on

AUF EINEN BLICK
TABELLE UND AKTUELLE SPIELE

Bundesliga-Tabelle vom 26.04.17 ... powered by HERMANN RIEDE

Pl.	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	Tor-Diff.	Punk
1	Rhein-Neckar Löwen	26 / 34	23	1	2	772 : 644	128	47 : 5
2	SG Flensburg-Handewitt	26 / 34	22	2	2	808 : 632	176	46 : 6
3	THW Kiel	28 / 34	22	1	5	801 : 689	112	45 : 11
4	Füchse Berlin	28 / 34	20	4	4	816 : 723	93	44 : 12
5	SC Magdeburg	28 / 34	19	3	6	798 : 749	49	41 : 15
6	HSG Wetzlar	27 / 34	16	0	11	705 : 686	19	32 : 22
7	SC DHfK Leipzig	27 / 34	14	2	11	699 : 680	19	30 : 24
8	**MT Melsungen**	**28 / 34**	**13**	**2**	**13**	**767 : 752**	**15**	**28 : 28**
9	HC Erlangen	27 / 34	13	0	14	713 : 726	-13	26 : 28
10	TSV Hannover-Burgdorf	28 / 34	11	0	17	787 : 792	-5	22 : 34
11	TSV GWD Minden	28 / 34	10	2	16	687 : 771	-84	22 : 34
12	FRISCH AUF! Göppingen	28 / 34	10	1	17	771 : 797	-26	21 : 35
13	VfL Gummersbach	27 / 34	8	1	18	686 : 747	-61	17 : 37
14	TBV Lemgo	28 / 34	7	2	19	760 : 822	-62	16 : 40
15	Bergischer HC	27 / 34	7	1	19	686 : 769	-83	15 : 39
16	HBW Balingen-Weilstetten	27 / 34	6	3	18	646 : 734	-88	15 : 39
17	TVB 1898 Stuttgart	25 / 34	7	0	18	639 : 708	-69	14 : 36
18	HSC 2000 Coburg	27 / 34	4	1	22	673 : 793	-120	9 : 45

Bundesligaspiele vom 29.04. bis 17.05.2017

Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Halle
28.04.2017	19:45 Uhr	TVB 1898 Stuttgart	VfL Gummersbach	SCHARRena Stuttgart
29.04.2017	19:00 Uhr	HSC 2000 Coburg	HSG Wetzlar	HUK-Coburg Arena Coburg
29.04.2017	19:00 Uhr	Bergischer HC	HBW Balingen-Weilstetten	SG.Klingenhalle Solingen
30.04.2017	15:00 Uhr	SC DHfK Leipzig	SG Flensburg-Handewitt	Arena Leipzig
30.04.2017	15:00 Uhr	HC Erlangen	Rhein-Neckar Löwen	Arena Nürnberg
10.05.2017	20:15 Uhr	FRISCH AUF! Göppingen	MT Melsungen	EWS Arena Göppingen
13.05.2017	19:00 Uhr	HSG Wetzlar	FRISCH AUF! Göppingen	RITTAL-Arena Wetzlar
13.05.2017	19:00 Uhr	VfL Gummersbach	TSV GWD Minden	Schwalbe-Arena Gummersb.
13.05.2017	19:00 Uhr	TSV Hannover-Burgdorf	TVB 1898 Stuttgart	Swiss-Life-Hall Hannover
13.05.2017	19:00 Uhr	HBW Balingen-Weilstetten	SC DHfK Leipzig	SparkassenArena Balingen
14.05.2017	15:00 Uhr	THW Kiel	Füchse Berlin	Sparkassen-Arena Kiel
14.05.2017	15:00 Uhr	SG Flensburg-Handewitt	TBV Lemgo	FLENS-ARENA Flensburg
14.05.2017	17:15 Uhr	SC Magdeburg	HSC 2000 Coburg	GETEC-Arena Magdeburg
14.05.2017	17:15 Uhr	MT Melsungen	HC Erlangen	Rothenbach Halle Kassel
17.05.2017	19:00 Uhr	SG Flensburg-Handewitt	TVB 1898 Stuttgart	FLENS-ARENA Flensburg
17.05.2017	19:00 Uhr	Rhein-Neckar Löwen	Bergischer HC	SAP ARENA Mannheim
17.05.2017	20:45 Uhr	SC DHfK Leipzig	THW Kiel	Arena Leipzig

www.mt-melsungen.de

Find us on Facebook facebook.com/mt.melsungen

Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.

Die PEAK Edition.

Grow up. Spend your money wisely.

A-Klasse 180 PEAK Edition[1]
Ein Leasingbeispiel der Mercedes-Benz Leasing GmbH

Kaufpreis ab Werk[2]	30.095,10 €
Leasing-Sonderzahlung	0,00 €
Gesamtkreditbetrag	30.095,10 €
Gesamtbetrag	10.764,00 €
Laufzeit in Monaten	36
Gesamtlaufleistung	30.000 km
Sollzins, gebunden, p.a.	- 4,18 %
Effektiver Jahreszins	- 4,32 %
36 mtl. Leasingraten à	**299 €***

CLA 180 Shooting Brake PEAK Edition[1]
Ein Leasingbeispiel der Mercedes-Benz Leasing GmbH

Kaufpreis ab Werk[2]	34.657,60 €
Leasing-Sonderzahlung	0,00 €
Gesamtkreditbetrag	34.657,60 €
Gesamtbetrag	13.644,00 €
Laufzeit in Monaten	36
Gesamtlaufleistung	30.000 km
Sollzins, gebunden, p.a.	- 0,22 %
Effektiver Jahreszins	- 0,22 %
36 mtl. Leasingraten à	**379 €***

B-Klasse 180 PEAK Edition[1]
Ein Leasingbeispiel der Mercedes-Benz Leasing GmbH

Kaufpreis ab Werk[2]	32.141,90 €
Leasing-Sonderzahlung	0,00 €
Gesamtkreditbetrag	32.141,90 €
Gesamtbetrag	12.564,00 €
Laufzeit in Monaten	36
Gesamtlaufleistung	30.000 km
Sollzins, gebunden, p.a.	- 4,92 %
Effektiver Jahreszins	4,81 %
36 mtl. Leasingraten à	**349 €***

CLA 180 Coupé PEAK Edition[1]
Ein Leasingbeispiel der Mercedes-Benz Leasing GmbH

Kaufpreis ab Werk[2]	33.962,60 €
Leasing-Sonderzahlung	0,00 €
Gesamtkreditbetrag	33.962,60 €
Gesamtbetrag	13.644,00 €
Laufzeit in Monaten	36
Gesamtlaufleistung	30.000 km
Sollzins, gebunden, p.a.	- 0,35 %
Effektiver Jahreszins	0,35 %
36 mtl. Leasingraten à	**379 €***

GLA PEAK Edition[1]
Ein Leasingbeispiel der Mercedes-Benz Leasing GmbH

Kaufpreis ab Werk[2]	33.681,80 €
Leasing-Sonderzahlung	0,00 €
Gesamtkreditbetrag	33.681,80 €
Gesamtbetrag	14.364,00 €
Laufzeit in Monaten	36
Gesamtlaufleistung	30.000 km
Sollzins, gebunden, p.a.	- 0,97 %
Effektiver Jahreszins	- 0,97 %
36 mtl. Leasingraten à	**399 €***

Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart

Partner vor Ort: EF Autocenter Kassel GmbH
Sandershäuser Straße 101–110, 34123 Kassel
T: +49 (0) 561 5000 0 | F: +49 (0) 561 5000 299
www.mercedes-benz-efautocenter-kassel.de

Kraftstoffverbrauch A 180 innerorts/außerorts/kombiniert: 7,6/4,5/5,6 l/100 km; CO2 Emissionen kombiniert: 131 g/km. | B 180 innerorts/außerorts/kombiniert: 7,4/4,7/5,7 l/100 km; CO2 Emissionen kombiniert: 132 g/km. | CLA Coupé 180 innerorts/außerorts/kombiniert: 7,6/4,4/5,5 l/100 km; CO2 Emissionen kombiniert: 128 g/km. | CLA 180 Shooting Brake innerorts/außerorts/kombiniert: 7,7/4,7/5,8 l/100 km; CO2 Emissionen kombiniert: 134 g/km. | GLA 180 innerorts/außerorts/kombiniert: 7,6/4,9/6,0 l/100 km; CO2 Emissionen kombiniert: 138 g/km.

Ist der Darlehens-/Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht nach § 495 BGB. [2]Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Die Abbildungen entsprechen nicht den angebotenen Fahrzeugen und können Sonderausstattungen erhalten.
*zzgl. lokaler Überführungskosten, diese entfallen bei Werksabholung

FANCLUB "DIE BARTENWETZER"

"Die Bartenwetzer"
Handballfanclub der MT Melsungen
bartenwetzer-melsungen.de

Ein Höhepunkt jagt den nächsten!

Wir begrüßen die Mannschaft von Saint Raphaël und ihre mitgereisten Fans!

Was für ein Krimi gegen die Füchse!! Nach einer schwachen 1. Halbzeit lieferte unsere Mannschaft einen heißen Kampf gegen die Füchse und erzielten ein verdientes Unentschieden. Die Halle stand Kopf. Vor dieser Leistung konnte man nur den Hut ziehen!

Nach dieser starken Leistung ging es zwei Tage später zur nächsten Hürde nach Saint Raphaël in Frankreich. Leider leistete sich die Mannschaft wieder viele technische Fehler und verlor mit vier Toren das Spiel. Nun sind wir Fans in der Halle gefordert, unsere Mannschaft lautstark zu unterstützen, damit sie mindestens mit fünf Toren Unterschied gewinnt und somit zum Final Four nach Göppingen fahren kann!

Zum großen Pech für die MT Melsungen verletzte sich auch noch Nenad Vuckovic in Saint Raphaël an der Hand! Wir sind sehr traurig, dass wir Nenad nun nicht mehr spielen sehen, da er ja nach der Saison Melsungen verlässt. Wir werden ihn sehr vermissen! Wir wünschen ihm für die nächsten Wochen alles Gute und viel Geduld.

Die nächste harte Nuss hat unsere Mannschaft im Auswärtsspiel gegen Minden geknackt! Mit guten Leistungen von den Spielern Dener Jaanimaa und Johannes Sellin mit jeweils 5 Toren hat unsere Mannschaft das Spiel sicher mit 28:21 Toren gewonnen und hat damit den 8. Tabellenplatz gesichert. - Gratulation!

Marion Viereck

partyrent.com
we create atmosphere

Immer schön sportlich bleiben.

Was im Sport zählt?
Die richtige Atmosphäre, das echte Erlebnis! Für Ihr Event schaffen wir den stimmungsvollen Rahmen, auf den es dabei ankommt.

Was das für Sie bedeutet?
- Ihre Party wird durch modernes Mobiliar zum echten Blickfang
- Ihren Gästen bietet sich ein sportliches und stilvolles Ambiente
- Sie profitieren von attraktiven Mietkonditionen und Zeitersparnis

Party Rent Kassel
Heiser & Röthling GmbH | Falderbaumstraße 9 | 34123 Kassel
T: +49 561 491745-0 | F: +49 561 491745-20 | E: kassel@partyrent.com
www.partyrent.com

WANN GEGEN WEN UND WO
DER MT-SAISONSPIELPLAN

calovo*

MT Saisonspielplan 2016/17

Tag	Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Halle bzw. Ergebnis		Plätze/Zusch.	
Samstag	27.08.2016	15:00 Uhr	MT Melsungen	SG Leutershausen	35 : 20	(17 : 11) DHB-Pokal	106	
Sonntag	28.08.2016	16:00 Uhr	MT Melsungen	TV 1893 Neuhausen	37 : 30	(19 : 15) DHB-Pokal	164	
Sonntag	**04.09.2016**	**17:15 Uhr**	**MT Melsungen**	**HSC 2000 Coburg**	**20 : 25**	**(10 : 11)**	**3.268**	
Samstag	10.09.2016	19:00 Uhr	HC Erlangen	MT Melsungen	29 : 25	(15 : 15)	3.122	
Mittwoch	**14.09.2016**	**19:00 Uhr**	**MT Melsungen**	**Rhein Neckar Löwen**	**26 : 30**	**(12 : 14)**	**4.158**	
Samstag	**17.09.2016**	**19:00 Uhr**	**MT Melsungen**	**VfL Gummersbach**	**32 : 28**	**(16 : 10)**	**3.124**	
Mittwoch	21.09.2016	19:00 Uhr	SG Flensburg-Handewitt	MT Melsungen	29 : 25	(16 : 11)	5.687	
Samstag	**01.10.2016**	**19:00 Uhr**	**MT Melsungen**	**Frisch Auf Göppingen**	**31 : 27**	**(16 : 16)**	**3.609**	
Samstag	08.10.2016	19:00 Uhr	SC DHfK Leipzig	MT Melsungen	23 : 20	(15 : 10)	3.582	
Sonntag	**16.10.2016**	**17:15 Uhr**	**MT Melsungen**	**TVB 1898 Stuttgart**	**37 : 25**	**(18 : 12)**	**4.018**	
Samstag	22.10.2016	19:00 Uhr	TBV Lemgo	MT Melsungen	29 : 33	(15 : 10)	4.132	
Mittwoch	26.10.2016	19:00 Uhr	TSV GWD Minden	MT Melsungen (Achtelfinale)	28 : 32	(13 : 19) DHB-Pokal	955	
Samstag	**29.10.2016**	**19:00 Uhr**	**MT Melsungen**	**TSV GWD Minden**	**30 : 24**	**(16 : 14)**	**3.846**	
Samstag	12.11.2016	19:00 Uhr	HBW Balingen-Weilst.	MT Melsungen	29 : 25	(13 : 12)	2.350	
Mittwoch	**16.11.2016**	**19:00 Uhr**	**MT Melsungen**	**HSG Wetzlar**	**25 : 28**	**(11 : 12)**	**4.300**	ausverk.
Samstag	19.11.2016	19:00 Uhr	HC Zamet	MT Melsungen (EHF-Cup)	23 : 34	(13 : 17)	2.050	
Samstag	**26.11.2016**	**19:30 Uhr**	**MT Melsungen**	**HC Zamet (EHF-Cup)**	**32 : 20**	**(16 : 11)**	**2.152**	
Mittwoch	**30.11.2016**	**20:15 Uhr**	**MT Melsungen**	**THW Kiel**	**23 : 30**	**(10 : 18)**	**4.300**	ausverk.
Mittwoch	07.12.2016	20:15 Uhr	Füchse Berlin	MT Melsungen	33 : 31	(14 : 18)	6.439	
Samstag	10.12.2016	19:00 Uhr	TSV Hannover-Burgdorf	MT Melsungen	30 : 31	(18 : 15)	3.852	
Mittwoch	14.12.2016	19:00 Uhr	SG Flensburg/Handew.	MT Melsungen (Viertelfinale)	32 : 28	(17 : 18) DHB-Pokal	4.542	
Samstag	**17.12.2016**	**19:00 Uhr**	**MT Melsungen**	**Bergischer HC**	**32 : 28**	**(16 : 13)**	**4.026**	
Mittwoch	21.12.2016	20:15 Uhr	SC Magdeburg	MT Melsungen	27 : 26	(14 : 15)	6.499	
Dienstag	**27.12.2016**	**18:15 Uhr**	**MT Melsungen**	**SG Flensburg-Handewitt**	**24 : 24**	**(11 : 12)**	**4.300**	ausverk.
Mittwoch	08.02.2017	19:00 Uhr	HSG Wetzlar	MT Melsungen	27 : 22	(13 : 6)	4.421	ausverk.
Samstag	**11.02.2017**	**19:30 Uhr**	**MT Melsungen**	**S.L. Benfica (POR)**	**32 : 22**	**(15 : 11)**	**2.596**	
Mittwoch	**15.02.2017**	**19:00 Uhr**	**MT Melsungen**	**HBW Balingen-Weilst.**	**30 : 22**	**(10 : 11)**	**3.196**	
Sonntag	19.02.2017	15:00 Uhr	Riihimäen Cocks (FIN)	MT Melsungen	28 : 29	(14 : 15)	579	
Mitwoch	22.02.2017	20:15 Uhr	THW Kiel	MT Melsungen	30 : 28	(19 : 12)	10.285	ausverk.
Mittwoch	01.03.2017	20:15 Uhr	TVB 1898 Stuttgart	MT Melsungen	21 : 23	(12 : 13)	2.251	ausverk.
Samstag	04.03.2017	20:00 Uhr	Helvetia Anaitasuna (ESP)	MT Melsungen	23 : 22	(13 : 9)	2.400	
Mittwoch	**08.03.2017**	**20:15 Uhr**	**MT Melsungen**	**SC Magdeburg**	**21 : 27**	**(10 : 13)**	**4.112**	
Samstag	**11.03.2017**	**19:30 Uhr**	**MT Melsungen**	**Helvetia Anaitasuna (ESP)**	**28 : 22**	**(10 : 11)**	**2.536**	
Mittwoch	22.03.2017	19:00 Uhr	VfL Gummersbach	MT Melsungen	23 : 30	(12 : 16)	3.297	
Samstag	25.03.2017	16:00 Uhr	S.L. Benfica (POR)	MT Melsungen	26 : 24	(12 : 14)	526	
Mittwoch	**29.03.2017**	**19:00 Uhr**	**MT Melsungen**	**TSV Hannover-Burgdorf**	**33 : 30**	**(16 : 16)**	**3.406**	
Samstag	**01.04.2017**	**19:30 Uhr**	**MT Melsungen**	**Riihimäen Cocks (FIN)**	**33 : 19**	**(15 : 8)**	**2.437**	
Samstag	15.04.2017	19:00 Uhr	HSC 2000 Coburg	MT Melsungen	25 : 28	(13 : 17)	2.603	
Mittwoch	**19.04.2017**	**20:15 Uhr**	**MT Melsungen**	**Füchse Berlin**	**28 : 28**	**(13 : 16)**	**4.300**	ausverk.
Samstag	22.04.2017	20:45 Uhr	Saint-Raphaël Var HB (FRA)	MT Melsungen	30 : 26	(15 : 14)	1.657	
Mittwoch	26.04.2017	19:00 Uhr	TSV GWD Minden	MT Melsungen	21 : 28	(10 : 15)	1.987	
Samstag	**29.04.2017**	**20:00 Uhr**	**MT Melsungen**	**Saint-Raphaël Var HB (FRA)**	**Rothenbach-Halle Kassel**		**4.300**	
Mittwoch	10.05.2017	20:15 Uhr	FRISCH AUF! Göppingen	MT Melsungen	EWS Arena Göppingen		5.600	
Sonntag	**14.05.2017**	**17:15 Uhr**	**MT Melsungen**	**HC Erlangen**	**Rothenbach Halle Kassel**		**4.300**	
Samstag	**27.05.2017**	**19:00 Uhr**	**MT Melsungen**	**TBV Lemgo**	**Rothenbach Halle Kassel**		**4.300**	
Mittwoch	31.05.2017	19:00 Uhr	Bergischer HC	MT Melsungen	Uni-Halle Wuppertal		3.200	
Sonntag	**04.06.2017**	**15:00 Uhr**	**MT Melsungen**	**SC DHfK Leipzig**	**Rothenbach Halle Kassel**		**4.300**	
Samstag	10.06.2017	16:00 Uhr	Rhein-Neckar Löwen	MT Melsungen	SAP ARENA Mannheim		13.200	

Spiele in Blau = DHB-Pokal. Spiele in Rot = EHF-Cup. Allgemein gilt: Spieltermine und -zeiten können sich auch kurzfristig (z.B.) wegen TV-Übertragungen verschieben.

*** Calovo, der Gratis-Spielterminkalender der MT für Dein Smartphone, Tablet oder Deinen PC**

Probier' es am besten gleich aus: **https://calovo.de/f/mt-melsungen/spielplan?help=1** oder nutze den QR-Code oben auf dieser Seite. – Viel Spaß mit der MT!

FANCLUB "MT-SUPPORTERS KASSEL"

Heute konzentriert und kämpferisch!

Liebe Handballfreunde,

das Spiel gegen die Füchse Berlin war nervenaufreibend. Nach wieder einmal schwachem Beginn lagen wir schnell mit 0:3 zurück. Dann stabilisierte sich unser Team nach einer frühen Auszeit, es gelang der Ausgleich, aber zur Halbzeit führten die Füchse wieder mit 16:13.

Mit nimmermüden Kampfgeist gelang uns erneut trotz zwischenzeitlichen Vier-Tore-Rückstands der Ausgleich und kurz vor Schluss hatten wir sogar die große Chance zum Siegtreffer. Aus unserer Mannschaft ragten der sich im zweiten Spielabschnitt enorm steigernde Johan Sjöstrand, Youngster Johannes Golla, Michael Müller und wieder einmal mehr Johannes Sellin heraus.

Die Schiedsrichter Baumgart/Wild wirkten für dieses Kampfspiel überfordert, hatten das Spiel nie richtig im Griff und ließen keine Linie erkennen. Wegen eines Regelverstoßes kurz vor Schluss – keine Rote Karte und Siebenmeter wegen der Verhinderung einer klaren Torchance durch Festhalten des Balles – erwägt unsere MT sogar einen Protest.

Noch ein Wort zu Silvio Heinevetter: Wieder einmal nur reklamierend bei den Schiedsrichtern, aggressiv gegenüber anderen Spielern, hätte ihm von Seiten der Unparteiischen Einhalt geboten werden müssen. Dann noch die unschönen Szenen nach dem Schlusspfiff, wo er tätlich werden wollte und nur von seinen Mitspielern zurückgehalten wurde. Allein dafür hätte er eine Sperre verdient gehabt!

Bei der bitteren 26 : 30-Niederlage in Saint Raphaël knüpften wir nahtlos an unsere schwachen Leistungen auswärts im EHF-Pokal an. Gegen einen wahrhaftig nicht überragenden Gegner war die Zahl unserer Fehler einfach zu hoch, um etwas reißen zu können. Die Fehler zogen sich von der löchrigen Abwehr bis in den Angriff, wo einfach zu viele Chancen vergeben wurden, durch. Dazu kam noch eine Schiedsrichterleistung, die etwa auf unserem spielerischen Niveau lag. Mit einer konzentrierten und kämpferischen Leistung, die ich heute nicht sah, können wir durchaus im Rückspiel noch das Final Four erreichen. Jedenfalls sind wir gegen die doch überaus ruppig spielenden Franzosen nicht chancenlos. Deren Mannschaft und Fans begrüßen wir herzlich in Kassel!

In Minden konnten wir einen überzeugenden 28:21-Auswärtssieg feiern. Dies erinnerte an den klaren Pokalerfolg an gleicher Stätte. Trotz des kurzfristigen Ausfalls von Johan Sjöstrand gelang uns ein Start-Ziel-Sieg, gestützt auf eine starke Defensive und Rene Villadsen im Tor. Im Angriff konnten Deener Jaanimaa und Johannes Sellin überzeugen, ansonsten fielen auch die kurzfristigen Ausfälle/Schonungen nicht ins Gewicht. Hoffen wir, dass wir diesen Schwung ins EHF-Cup-Viertelfinalrückspiel mitnehmen können.

Foto: Supporters

In eigener Sache: Unser Bus zum letzten Saisonspiel am Samstag, 10.06.2017, bei den Rhein-Neckar-Löwen rollt! Wir freuen uns über weitere Anmeldungen.

Mit sportlichen Grüßen, Gunther Sturm

Geplante Auswärtsfahrten:
Mannheim (10.06.2017)

Kontakt:
Vor und nach dem Spiel an einem der Fanclub-Stehtische im Foyer.
E-Mail: Gernot Sturm
gtempesta@arcor.de
Telefon: Alexander Mix 0561/7399956 und 0178/6915461

EHF Cup Viertelfinale: Traum oder Trauma?

Traum von EHF Cup Final Four schon ausgeträumt?
Das Los im EHF Cup bescherte uns für das Viertelfinalspiel mit Saint Raphael aus Südfrankreich ein sehr attraktives, wenn auch schweres Los. Für uns als Fans hieß es Vorfreude auf ein potentiell sonniges Ziel. Und wir wurden nicht enttäuscht. Saint Raphael empfing uns mit strahlend blauem Himmel und recht anständigen Temperaturen. Nach kurzem Stopp im Hotel ging es zur Strandpromenade wo wir in vollen Zügen das französische Lebensgefühl genießen konnten. Kurzzeitig wurde überlegt, ob wir uns das Spiel im Livestream in der Strandbar anschauen. Das wollten wir den Jungs dann aber doch nicht antun und somit ging es in das Palais des Sport und wir waren überrascht was uns dort schon vor der Halle geboten wurde. Eine Rockband sorgte hier für ordentliche Lautstärke. In der Halle platzierte man uns mitten zwischen den heimischen Fans. Wir wurden freundlich aufgenommen, auch wenn sich die Freude angesichts unserer Tröten dann während des Spiels in Grenzen hielt. Zum Spiel wollen wir eigentlich nicht viel sagen. Gegen schwache Franzosen fand unser Team kein richtiges Mittel und brachte sich durch viele technische Fehler ins Hintertreffen. Erinnerungen an das Spiel vor zwei Jahren in Dänemark kamen hoch und wir hoffen, dass die Jungs sich im heutigen Heimspiel wieder an ihren Tugenden erinnern und die 4 Tore Niederlage wiedergutmachen können. Was fast noch schwerer wiegt als die Niederlage, ist allerdings die Verletzung von Nenad Vuckovic. Eine eigentlich harmlose Abwehraktion hat womöglich die Folge, dass wir ihn vielleicht nicht mehr aktiv im MT Trikot auf dem Spielfeld sehen werden. So einen Abschied nach all den Jahren wünscht man keinem Spieler und vor allem nicht unserem Nenad! Deswegen heißt es heute kämpfen und anfeuern bis zum Umfallen für den Einzug in das Final Four für unseren langjährigen Capitano!

Foto: MT-Trommler

Bienvenue en Hesse du Nord
Nous souhaitons la bienvenue à l'équipe et aux supporters de Saint Raphaël. Vous avez le soleil, les belles plages et la mer. Pourtant nous sommes convaincus que la ville de Kassel a aussi ses atouts et que vous repartirez en France avec plein de souvenirs et de belles impressions. Bien sûr nous souhaitons remporter la victoire aujourd'hui et par la suite arriver en Final Four. Quoi qu'il en soit, nous nous réjouissons par avance de ces #60minutespleinevitesse et espérons un match á la fois intéressant et équitable.

Neuauflage des Trommler Handballspiels Save the date!
Letztes Jahr traten wir bereits zum zweiten Mal als Fanclub gegen unsere 3.Mannschaft an. Für alle Seiten ein riesengroßer Spaß. Nun gehen wir in die dritte Auflage und werden das ganze etwas größer aufziehen. Wir konnten bereits namenhafte Mannschaften gewinnen und werden am 06.05. ab 12 Uhr das große MT Trommler Handballturnier in der Stadtsporthalle Melsungen starten. Tatkräftig unterstützt werden wir von unseren Bundesligaspielern. Für das leibliche Wohl wird natürlich auch gesorgt. Also – Termin in den Kalender eintragen und vorbeikommen.

WICHTIGE MT-ADRESSEN
UND ANSPRECHPARTNER

TICKETS

MT-Geschäftsstelle Melsungen
Mühlenstraße 14, 34212 Melsungen
Tel. 05661-92600, Fax: 05661-926029
Mail: info@mt-melsungen.de
MO + DI: 10-16 h, MI + FR: 10-13 h
DO: 10-18 h

Fan Point Kassel
Friedrichsplatz 8, 34117 Kassel
Tel.: 0561-12823
Mo-MI: 10-18 h, DO + FR: 10-19 h
SA: 10-15 h

Sporthaus Solms Lohfelden
Hauptstraße 49, 34253 Lohfelden
Tel.: 0561-512771
MO-FR: 09-18 h, SA: 09-13 h

HNA Kartenservice
Kurfürsten-Galerie
Mauerstraße 11, 34117 Kassel
Tel.: 0561-203204
MO-FR: 09-18 h, SA: 09-16 h
www.hna-kartenservice.de

Online-Ticketpartner
www.eventim.de

eventim

MANAGEMENT MARKETING PRESSE

Management
Axel Geerken
Vorstand
MT Spielbetriebs- u. Marketing AG
Mühlenstraße 14
34212 Melsungen
Tel.: 05661-9260-13
Mobil: 0172-6750913
Mail: geerken@mt-melsungen.de

Marketing & Kooperationen
Christine Höhmann
MT Büro Kassel
Weserstraße 2a
34125 Kassel
Tel.: 0561-766818-20
Fax: 0561-766818-99
Mobil: 0177-3448547
Mail: hoehmann@ mt-melsungen.de

Kommunikation & Medienkontakt
Bernd Kaiser
c / o KaiserMarketing
Schillerstraße 7a
34253 Lohfelden
Tel.: 05608-91540
Fax: 03222 3212447
Mobil: 0171-2737835
Mail: presse@mt-melsungen.de

CLUBFÜHRUNG

MT Spielbetriebs- u. Marketing AG
Vorstand:
Axel Geerken, Martin Lüdicke

MT Spielbetriebs- u. Marketing AG
Mühlenstraße 14, 34212 Melsungen
Tel.: 05661-9260-0
Fax: 05661-9260-29
Mail: info@mt-melsungen.de
I-Net: www.mt-melsungen.de
FB: facebook.com/MT.Melsungen

Aufsichtsratsvorsitzende
Barbara Braun-Lüdicke

Geschäftsstelle
Ingrid Denk, Markus Groß
Mühlenstraße 14, 34212 Melsungen
Tel.: 05661-92600
Fax: 05661-926029
Mail: info@mt-melsungen.de

Impressum "Kurz vor Anpfiff"
Offizielles MT-Magazin
Erstellung: Bernd Kaiser,
KaiserMarketing Lohfelden
Mail: kaiser.marketing@t-online.de
Download: www.mt-melsungen.de
Druck: Druckerei Bernecker Melsungen
Fotos: Lena Kuhaupt, MT-Trommler,
Heinz Hartung, Alibek Käsler,
MT-Fanclubs, div. Vereine.

MT-Tickets - Sportlich sparen mit REWE!

Sparen Sie beim Ticketkauf ab einem Einkaufswert von 50 € in Ihrem REWE Markt. Sie erhalten Sitzplatzkarten (Kategorie 2) zu einem Heimspiel der MT Melsungen zum Vorzugspreis von nur 10 € statt 19 € pro Karte!*

* Maximal 2 Gutschein-Karten (Kat. 2) pro Einkauf. Nur solange Vorrat reicht. Gutschein-Karten können an allen bekannten MT VVK-Stellen, sowie an der Tageskasse gegen Tickets eingetauscht werden.

Bad Sooden-Allendorf, Städtersweg 1; **Baunatal**, Johann-Siegmund-Schuckert-Str. 2a; **Fuldabrück-Bergshausen**, Ostring 40-42; **Edermünde-Grifte**, Zur Mühle; **Habichtswald-Ehlen**, Kasseler Str. 30; **Espenau**, Goethestr. 19; **Felsberg**, Zum Haintor 1; **Fuldatal**, Ihringshäuser Str. 161; Reinhardswaldstr. 2; **Grebenstein**, Bahnhofstr. 17; **Guxhagen**, Dörnhagener Str. 55; **Hess. Lichtenau**, Ottilienstr. 1; **Hofgeismar,** Bahnhofstr. 30; **Homberg/Efze**, Stellbergsweg 5; **Fuldatal-Ihringshausen**, Niedervellmarer Str. 23-25; **Kassel**, Fr.-Ebert-Str. 104; Westring 40-42; Leuschner Str. 82; Leuschner Str. 99; Heiligenröder-Str. 84-86; Kronenackerstr. 2; Sternbergstr. 10-12; Görlitzer Str. 39; Wittrockstr. 3; Frankfurter-Str. 225 (im dez); Kurt-Schuhmacher-Str. 2/Mauerstr. (Lutherplatz); **Kaufungen**, Hessenring; Im Feldhof 8; **Lohfelden**, Waldauer Weg; **Niederaula**, Schlitzer Str. 24; **Reinhardshagen**, Vaaker Weg 6; **Rotenburg an der Fulda,** Kasseler Str. 70-74; **Niestetal-Sandershausen**, Hannoversche Str. 72; **Schauenburg-Hoof**, Pfingstweide 4; **Spangenberg**, Mörshäuser Weg 2; **Waldkappel**, Stockwiese 1; **Wanfried**, Bahnhofstr. 8.

DER SPORTMUFFEL HAT KAPIERT:

DAS RICHTIGE OUTFIT IST DER BESTE ANTRIEB.

OUTFITTER.DE

OUT FIT TER

Dein Style. Dein Sport. Dein Support.

Aus Hingabe.
Aus Tatkraft.
Aus dem Herzen der Natur.

Licher Privatbrauerei Jhring-Melchior

Licher
PARTNER DER
MT